

Für einen wirksamen Klimaschutz ohne übertriebene Forderungen

Jetzt den konstruktiven Gegenvorschlag unterschreiben!

Wir unterstützen eine fortschrittliche Klimapolitik, die in gewissen Teilen progressiver sein darf als in ländlichen Gebieten. Deshalb heissen wir die Stossrichtung und grosse Teile der Klima- und Energiestrategie gut. Die Vorlage des Grossen Stadtrates beinhaltet jedoch Verbote und nicht umsetzbare Forderungen, die wir ablehnen. Zudem erachten wir unkoordinierte Alleingänge als nicht zielführend. Gerade im Bereich der Mobilität ist eine Koordination mit dem Kanton zwingend. Mit unserem Gegenvorschlag übernehmen wir Verantwortung und unterstützen eine wirkungsvolle und mehrheitsfähige Klimapolitik, die realistische und somit erreichbare Ziele setzt.

Der Gegenvorschlag bekämpft vor allem die folgenden übertriebenen und nicht umsetzbaren Forderungen:

Kein Abbau von 50 Prozent der Parkplätze auf öffentlichem Grund:

Eine Aufhebung der Hälfte der Parkplätze hätte massive Auswirkungen auf unser Gewerbe und wäre aufgrund der stark wachsenden Elektromobilität und der Entwicklung von weiteren Technologien auch nicht effizient. Zudem haben wir erst 2021 über das neue Parkplatzreglement abgestimmt und damit die Parkdauer begrenzt und die Parkgebühren erhöht. Von einem massiven Abbau der Parkplätze war nicht die Rede.

Keine Verbote von benzin- und dieselbetriebenen Fahrzeugen und kein Verbot von nicht erneuerbarem Strom:

Diese Verbote sind kaum umsetzbar und nur mit einem enormen Aufwand – wenn überhaupt – zu kontrollieren. Erneuerbare Energien wollen wir vorantreiben. Vor dem Hintergrund einer sicheren Energieversorgung, wollen wir jedoch auf neue Technologien statt Verbote setzen. Bis 2040 müssen alle in der Stadt immatrikulierten Fahrzeuge elektrisch und/oder erneuerbar angetrieben sein. Das kommt einem Verbot von Fahrzeugen mit Benzin- oder Dieselantrieb gleich, was nicht in der Kompetenz der Stadt liegt.

Keine Reduktion des motorisierten Individualverkehrs um 15 Prozent gegenüber 2010:

Hierzu beinhaltet der Gegenvorschlag einen Kompromiss, indem er das Aufkommen auf dem Stand von 2020 plafonieren will. Seit 2010 hat der Verkehr bereits um 8,5 Prozent abgenommen. Wir setzen uns für den Mittelweg ein und wollen, dass der Verkehr nicht weiter zunimmt.

Weiterführende Informationen: www.gegenvorschlag-lu.ch

Was wir aus der Vorlage des Grossen Stadtrates unterstützen



Parteien



Verbände und Organisationen



Konstruktives Referendum

Gegen die Vorlage «Klima- und Energiestrategie Stadt Luzern»

vom 30. Juni 2021 (B+A 22/2021), vom Grossen Stadtrat beschlossen am 17. Februar 2022

Gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern verlangen die unterzeichneten Stimmberechtigten der Stadt Luzern eine Volksabstimmung über folgenden an der Sitzung des Grossen Stadtrates vom 17. Februar 2022 beim B+A 22/2021 «Klima- und Energiestrategie Stadt Luzern» zum Beschluss des Rates zu Ziffer II eingebrachten Gegenvorschlag: Antrag der FDP- und Mitte-Fraktion zu Ziffer II.1, 2 und 7 des Beschlussvorschlages von B+A 22/2021.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte der Stadt Luzern unterschreiben. Wer das Begehren unterstützt, muss seinen Vornamen und Namen handschriftlich und leserlich auf die Unterschriftenliste schreiben und sie unterzeichnen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

Nr.	Name eigenständig in Blockschrift	Vorname eigenständig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1						
2						
3						
4						
5	Bogen muss nicht vollständig ausgefüllt sein.					

Für das Referendumskomitee:

Marco Baumann, Fraktionspräsident, FDP.Die Liberalen, Ulmenstrasse 3, 6003 Luzern –
Mirjam Fries, Fraktionspräsidentin, die Mitte, Obergütschstrasse 42d, 6003 Luzern,
Jacqueline Theiler, Obergütschweg 6, 6003 Luzern

Ablauf der Sammelfrist: 27. April 2022

spätestens bis 25. April an das Referendumskomitee «wirksamer Klimaschutz»,
c/o FDP.Die Liberalen Luzern, Waldstätterstrasse 5, 6003 Luzern

Bestätigung der Stimmberechtigung (wird von der Gemeinde ausgefüllt)

Diese Unterschriftenliste enthält _____ (Anzahl)

(in Worten:) _____

Gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Stadt Luzern.

Ort, Datum: Luzern, _____

Der / Die StimmregisterführerIn: _____

Für einen wirksamen Klimaschutz ohne übertriebene Forderungen

Jetzt den konstruktiven Gegenvorschlag unterschreiben!

Was wir aus der Vorlage des Grossen Stadtrates unterstützen:

Unser gemeinsames Klimaziel:

Luzern soll bis 2040 klimaneutral und bis 2050 eine 2000-Watt-Stadt werden. Damit setzen wir uns im Vergleich zum Kanton und dem Bund (Netto Null bis 2050) ein hohes Ziel. Diese Herausforderung tragen wir als übergeordnetes Ziel mit.

Ausbau erneuerbarer Energien:

Der Solarstrom soll bis 2050 um das 18-fache ausgebaut und der Klimafonds erhöht werden. Mit dem Fonds wollen wir die Nutzung erneuerbarer Energien massiv vorantreiben. Auch unterstützen wir wirksame Projekte im Bereich der See-Energie («See-Energie-Würzenbach»).

Förderung von Gebäudesanierungen:

Gebäude machen einen Drittel der CO₂-Emissionen aus. Indem wir Gebäudesanierungen gezielt fördern, leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und schaffen Arbeitsplätze in der Region.

www.gegenvorschlag-lu.ch

Referendumskomitee «wirksamer Klimaschutz»

Parteien

FDP
Die Liberalen

Die Mitte

Jungfreisinnige
Stadt Luzern

Verbände und Organisationen

CITYVEREINIGUNG LUZERN
ITZEBIE

H E V Luzern

KMU Littau Reussbühl
6014
6015

WVL
WIRTSCHAFTSVERBAND STADTLUZERN



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50284371
000002

DIE POST

B



Referendumskomitee
«wirksamer Klimaschutz»
c/o FDP.Die Liberalen Luzern
Waldstätterstrasse 5
6003 Luzern